



# GESCHÄFTS- BERICHT 2019-2020

CCIF  HIKF

Chambre de commerce et d'industrie du canton de Fribourg  
Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg

# LA BCF, ENGAGÉE ET RESPONSABLE

## DIE FKB, ENGAGIERT UND VERANTWORTUNGS- BEWUSST



◀ Versements au canton, aux communes et paroisses Überweisungen an den Kanton, die Gemeinden und die Pfarreien	<b>CHF 71,0 mios</b>
◀ Apport aux sociétés sportives et culturelles Beiträge an Sportvereine und kulturelle Organisationen	<b>CHF 3,8 mios</b>
<hr/>	
◀ Siège et succursales Hauptsitz und Niederlassungen	<b>28</b>
◀ Nombre de collaborateurs Anzahl Mitarbeitende	<b>464</b>
◀ Nombre d'apprentis et stagiaires Anzahl Praktikanten und Lehrlinge	<b>23</b>
<hr/>	
◀ Approvisionnement en courant vert Hydro Fribourg Elektrizitätsversorgung mit Naturstrom Hydro Fribourg	<b>100%</b>



 **Banque Cantonale de Fribourg  
Freiburger Kantonalbank**

simplement ouvert - einfach offener

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>BERICHT DES PRÄSIDENTEN</b> .....	04
<b>WORT DER DIREKTORIN</b> .....	06
<b>FREIBURGER WIRTSCHAFT</b> .....	09
<b>ORGANISATION</b> .....	14
<b>AKTIVITÄTEN</b> .....	20
<b>VERTRETUNG DER INTERESSEN UNSERER MITGLIEDER</b> .....	31
<b>DIENSTLEISTUNGEN</b> .....	35

## **HERAUSGEBER**

Handels- und Industriekammer  
des Kantons Freiburg (HIKF)  
Rte du Jura 37 B, CP 160, 1701 Freiburg  
T. 026 347 12 20, info@ccif.ch, www.hikf.ch

## **GRAFISCHE GESTALTUNG**

Actalis SA, Ruelle du Lycée 4, CP 5, 1701 Freiburg  
T. 026 424 33 15, info@actalis.ch, www.actalis.ch

**FOTOS** © Stéphane Schmutz / STEMUTZ.COM

**GRAFIK** Quellen HIKF

## **DANK**

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, welche durch ihren Werbebeitrag zur Realisierung dieses Jahresberichtes beigetragen haben: Freiburger Kantonalbank, Groupe E SA, Up to you Sàrl, Forum Fribourg - Expo Centre SA und CORE Fiduciaire Revicor SA.

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN



Wieder auf die Beine kommen, neu aufbauen, wieder abheben, sanieren: Die Freiburger Unternehmen stehen 2020 vor Herausforderungen, wie es sie seit dem Zweiten Weltkrieg nie mehr gab. Die Coronavirus-Pandemie, welche die Welt zwischen vergangene[m] Januar und Juni auf den Kopf gestellt hat, hat keine Branche ausgespart. Sie zwingt praktisch jedes Unternehmen dazu, sich neu zu erfinden.

Dabei hatte das Geschäftsjahr mit vielversprechenden Aussichten begonnen. Die Freiburger Exportunternehmen äusserten sich aufgrund des Abflauens des Handelskriegs zwischen den Vereinigten Staaten und China verhalten optimistisch. Das SARS-CoV-2 hat innert weniger Wochen alles zunichtegemacht. Ende April waren fast 59'000 Arbeitnehmer, die in insgesamt 6'700 Freiburger Unternehmen angestellt sind, in Kurzarbeit. Auf das Jahr hochgerechnet, wird die kantonale Wertschöpfung über eine Milliarde Franken eingebüsst haben, was uns auf das Niveau von 2013 zurückführen wird.

Angesichts der Tragweite des Schocks, der das Überleben von Tausenden von KMU und Selbstständigen gefährdet, hat die HIKF, in Zusammenarbeit mit

ihrem Verwaltungsrat, ihrem Wirtschaftsmonitoring und ihrem Strategischen Rat, umgehend dringende Hilfen überprüft. Drei Umfragen haben es sofort erlaubt, die in der lokalen Wirtschaftsstruktur angerichteten Schäden einzuschätzen und mit Zahlen zu unterlegen. Ende des ersten Semesters stellen sich 60% der Unternehmen darauf ein, das Jahr in den roten Zahlen abzuschliessen.

Die Reaktion der Bundes- und Kantonsbehörden hat es ermöglicht, die schlimmsten Auswirkungen abzufedern, und die getroffenen Massnahmen sind in ihrer Gesamtheit zu begrüssen. Die HIKF hat sich für noch umfangreichere Lösungen eingesetzt, insbesondere in Bezug auf die Kurzarbeit für Unternehmensleiter. Die Diskriminierung, der die entlöhnten Unternehmer im Vergleich zu den Selbstständigen ausgesetzt waren, ist letztlich nicht zu rechtfertigen. Der Staatsrat hat vom Grossen Rat den Auftrag erhalten, diese Ungleichbehandlung zu korrigieren. Wir hoffen, dass dies schnell zustande kommen wird.

Auf kantonomer Ebene geht es nun ausserdem darum, unverzüglich mit einem ehrgeizigen Relaunch-Plan nach vorne zu schauen und zu gehen. Der Kanton

Freiburg sitzt auf einem Vermögen von über einer Milliarde Franken und steht in der Pflicht, seine Wirtschaft wieder anzukurbeln. Bereits anfangs Mai hat die HIKF den Behörden mehrere konkrete Vorschläge unterbreitet, die auf einem Relaunch-Fonds von 200 Millionen Franken aufbauen. Es geht darum, der Innovation den Vorrang zu geben, indem die Digitalisierung sowie die Forschung und Entwicklung, aber auch Investitionen in das Bauwesen und in die duale Ausbildung und in die Fortbildung gefördert werden. Unabdingbar sind ebenfalls Steuererleichterungen, um die Kaufkraft der Freiburgerinnen und Freiburger erhalten zu können.

Die HIKF engagiert sich Tag für Tag für Ihre Zukunft. Mit voller Kraft, und mit Ihnen!

*René Jenny, Präsident*

## WORT DER DIREKTORIN



Vom Pavillon Fribourgissima Image Fribourg an der Fête des Vignerons bis zur Covid-19-Pandemie: Das Tätigkeitsfeld der HIKF war im Geschäftsjahr 2019-2020 in der Tat von Gegensätzen geprägt. Unsere Organisation hat sich letzten Sommer in Vevey stark engagiert und für das Freiburger Komitee an der FeVi19 die Koordination des «Méjon Friboua» sichergestellt. Die Besucher aus der ganzen Schweiz bekamen einen innovativ gestalteten Einblick in die kantonale Wirtschaft.

Der herausragende Anlass hinderte die HIKF nicht daran, unermüdlich die wichtigen Ereignisse zu planen und aufzugleisen, die das Jahr jeweils prägen: Frühjahrs-Aperitif, Friweek, Ausbildungen, Networking-Anlässe und die GV 2020, um nur einige zu nennen. Aber mit dem brutalen Aussetzen sämtlicher sozialer und wirtschaftlicher Aktivitäten wurde hier – wie auch im gesamten Rest der Welt – alles auf den Kopf gestellt. Seit anfangs März folgte Absage auf Absage, und das, obwohl uns die Treffen mit Ihnen so am Herzen liegen.

Die gewohnte Verwaltung verwandelte sich in ein Krisenmanagement. Die HIKF hat die Unternehmen des Kantons im kantonalen Führungsorgan (KFO) vertreten und dabei alles darangesetzt, sie zu un-

terstützen. Die Website [www.ccif.ch](http://www.ccif.ch) diene umgehend als Schaltstelle für sämtliche wichtigen Informationen, die ihre Mitglieder betrafen. Parallel dazu hat das Wirtschaftsmonitoring der HIKF mehrere Umfragen durchgeführt und Arbeitsgruppen eingesetzt, um die Entwicklung der Situation ihrer Mitglieder so zeitnah wie möglich erfassen zu können. Ziel: Gegenüber den Behörden gezielte Forderungen stellen zu können, die sich auf Zahlen stützen, die von direkt Betroffenen stammen.

Die HIKF verliert aber die langfristige Perspektive nicht aus den Augen. Vor, während und nach dem Coronavirus ist die Innovation eine unabdingbare Priorität geblieben. Vorab mit einem technologischen Auftrag im Silicon Valley und an der Consumer Electronic Show (CES) in Las Vegas ganz zu Beginn des Jahres. Dann mit dem Fortführen des Projekts Digital Manager 4.1 (vormals Connect 4.1), dessen zweite Auflage bereits im Juni startete, während die erste erst im September 2020 zu Ende gehen wird.

Im Alltagsgeschäft hat sich die HIKF weiterhin als unverzichtbarer Partner für die Exportbetriebe gezeigt, und war als Vertreterin der Unternehmen in zahlreichen kantonalen, westschweizerischen und nationalen Gremien tätig, was auf das Jahr aufgerechnet

über 400 Vertretungen ausmacht. Arbeitsmarkt, Ausbildung, Energie, Bau, Raumplanung, Wirtschaftsförderung, Innovation: Die Liste der Dossiers, die weiterverfolgt und verteidigt werden müssen, ist umfangreich.

In dieser Krisenzeit setzt sich das Team der HIKF ein, Ihnen weiterhin als unentbehrlicher Partner und Sprachrohr zur Verfügung zu stehen, nicht nur für den entscheidenden Herbst, der uns bevorsteht, sondern auch für die kommenden Jahre! Das Team ist ausserordentlich motiviert, und ich danke ihm für seine Unterstützung.

Meine Damen und Herren, ich schätze jede Minute, die ich in Ihrer Gesellschaft verbringen darf, und diese Worte sind in der Zeit, in der wir gegenwärtig leben, bewusst gewählt.

*Chantal Robin, Direktorin*

## **UNSERE INTELLIGENTEN TECHNISCHEN LÖSUNGEN ZUR ENERGIEOPTIMIERUNG**

*Ein einziger Ansprechpartner für Ihr Immobilienprojekt.  
Entdecken Sie unsere Espaces Groupe E  
in Matran, Boudry und Châtel-St-Denis.*

Vereinbaren Sie einen Termin auf **[espace.groupe-e.ch](https://espace.groupe-e.ch)**

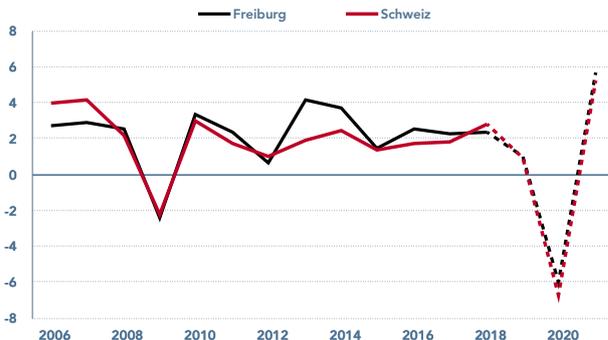


# FREIBURGER WIRTSCHAFT

## 2020: COVID-19 LÄSST DAS BIP EINBRECHEN

2020 wird ein Jahr der schweren Rezession sein. Die Covid-19-Pandemie wird vermutlich – gemäss auf Bundesprognosen extrapolierten Daten – zu einem Einbruch der kantonalen Wertschöpfung von über einer Milliarde Franken führen. Das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz sollte um fast 7% sinken, nachdem es 2019 um 0,9% gestiegen war. Ausgehend davon dürfte Freiburg dieses Jahr, nach einem Anstieg von 1% im Jahr 2019, einen Einbruch von rund 6 bis 7% erleben.

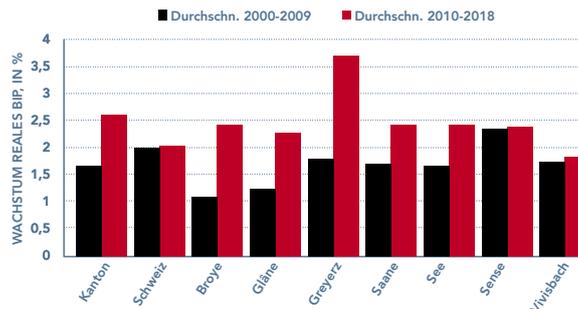
## WACHSTUM DES REALEN BIP



Quelle: SECO, StatA, CREA. Extrapolation HIKF für das kantonale Wachstum 2020-21 (per 15. Mai 2020)

Diese grössere Krise folgt auf ein für den Kanton Freiburg dynamisches Jahrzehnt. Zwischen 2010 und 2018 betrug das durchschnittliche Wachstum des kantonalen BIP 2,5%, während jenes der Schweiz nur 2% betrug, wie eine von der HIKF und der Freiburger Kantonalbank (FKB) realisierte und im November 2019 veröffentlichte Studie aufzeigte. Betrachtet man die einzelnen Bezirke, so erwies sich Greyerz als Wachstumsmotor mit einem Wachstumssprung von 3,6% im Jahresdurchschnitt. Der Saanebezirk festigte seinerseits seine Stellung als Herzstück der kantonalen Wirtschaft.

## VERGLEICH DES WACHSTUMS IN DEN BEZIRKEN

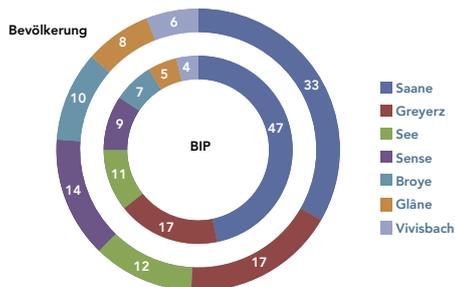


Quelle: Institut CREA der Universität Lausanne

## DER SAANEBEZIRK HÄLT SEINE STELLUNG ALS WIRTSCHAFTLICHES HERZSTÜCK

Der Saanebezirk ist der am dichtesten besiedelte Bezirk des Kantons und macht allein ein Drittel der Bevölkerung aus. In Bezug auf die Wertschöpfung hebt er sich noch klarer ab, indem er praktisch die Hälfte des kantonalen BIP generiert. Greyerz hat dank der Schaffung von Arbeitsstellen in Verbindung mit dem Zustrom neuer Einwohner über die Jahre seine Stellung als zweites Wirtschaftszentrum gefestigt.

## BIP UND BEVÖLKERUNG



Quelle: StatA und CREA

Langfristig betrachtet, weisen bei der Schaffung von Arbeitsplätzen nicht alle Bezirke dieselbe Dynamik auf. Der Glânebezirk erlebte zwischen 2011 und 2013 sogar einen Rückgang der Anzahl Arbeitsplätze auf seinem Gebiet. Die Bezirke Sense und Broye verzeichneten von 2014 bis 2016 eine Stagnation. Die gute Nachricht ist, dass alle Bezirke 2017 synchron waren und dieser Gleichschritt im Prinzip in den folgenden zwei Jahren anhielt. 2020 wird aber unweigerlich zu einem Rückgang führen.

## BESCHÄFTIGUNGSWACHSTUM

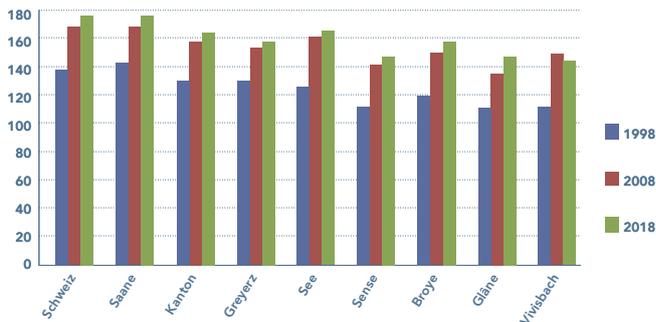


Quelle: StatA

### DIE FREIBURGER PRODUKTIVITÄT IST SOLIDE

Der Kanton Freiburg liegt bezüglich nominalem BIP pro Einwohner deutlich unter dem nationalen Durchschnitt, mit etwas über 60'000 Franken gegenüber 81'000 Franken für die Schweiz (Zahlen von 2018). Dieser Indikator ist allerdings irreführend, denn Freiburg ist dank seiner geografischen Lage zwischen dem Arc Lémanique und Bern ein Pendlerkanton. Das wahre Mass der kantonalen Leistung zeigt sich in der Wertschöpfung pro Arbeitsplatz. Ergebnis: Die Freiburger Produktivität liegt nur knapp hinter dem nationalen Durchschnitt. Isoliert betrachtet, liegt der Saanebezirk praktisch auf diesem nationalen Niveau.

### WERTSCHÖPFUNG PRO BESCHÄFTIGTE (FTE)

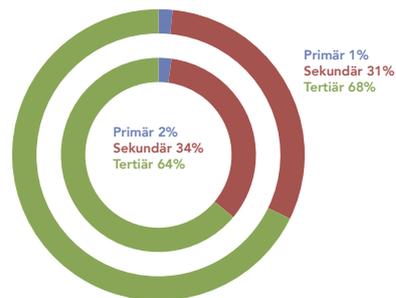


Quelle: StatA, CREA, HIKF

### DER SEKUNDÄRSEKTOR BLEIBT GUT VERANKERT

Trotz Wirtschafts- und Finanzkrise von 2008-2009, trotz Höhenflug des Frankens im 2011 und wieder im 2015 hat es der Kanton Freiburg geschafft, einen starken Sekundärsektor zu wahren. Er repräsentierte Ende 2018 immer noch 31% des kantonalen BIP, gegenüber einem guten Drittel im 2008. Auf nationaler Ebene macht der Sekundärsektor nur 25% des BIP aus.

### SEKTOREN - ENTWICKLUNG 2008-2018

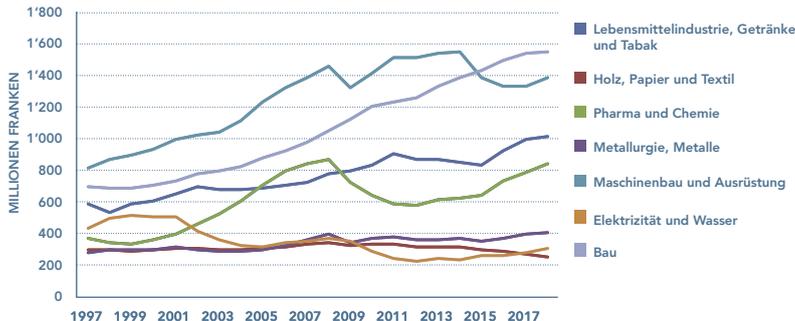


Quelle: StatA, CREA, HIKF

## DER BAU IST NEU DIE DOMINIERENDE BRANCHE IM SEKUNDÄRSEKTOR

Der Freiburger Sekundärsektor erlebte 2015 eine tiefgreifende Veränderung: Die Branche Maschinenindustrie, elektronische Komponenten und Geräte – in Bezug auf die Wertschöpfung historisch gesehen der stärkste Sektor auf kantonaler Ebene – rutschte auf den zweiten Platz hinter die Baubranche. Letztere wird seit 2000 von einem Bevölkerungswachstum, das über jenem aller anderen Kantone liegt, und von fast stetig sinkenden Zinssätzen getragen. Die Maschinenindustrie hat seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 und vor allem nach der Aufhebung des Mindestkurses des Frankens gegenüber dem Euro 2015 stark unter der Aufwertung des Schweizer Frankens gelitten. Lebensmittelindustrie sowie Pharma-Chemie befinden sich langfristig im Aufschwung.

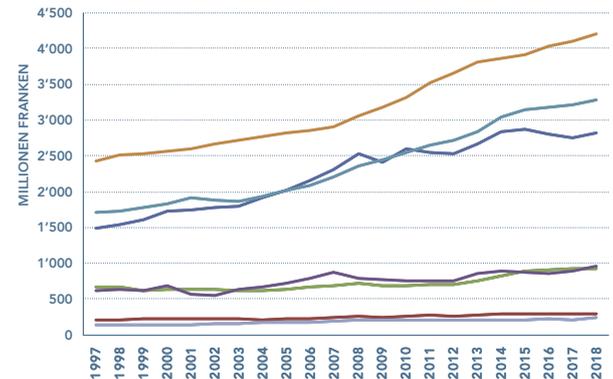
### ENTWICKLUNG DES NOMINALEN BIP PRO BRANCHE IM SEKUNDÄRBEREICH



Quelle: CREA, HIKF

Im Tertiärsektor haben die Unternehmensdienstleistungen, die von Informatik über Treuhand bis hin zu Reinigungsdiensten reichen, im Jahr 2010 den Handel (Gross- und Detailhandel) überholt. Die öffentliche Verwaltung wies ein stetiges Wachstum auf, im Einklang zur demografischen Entwicklung.

### ENTWICKLUNG DES NOMINALEN BIP PRO BRANCHE IM TERTIÄRBEREICH



Quelle: CREA, HIKF

- Gross- und Detailhandel, Garagen
- Hotellerie und Restauration
- Transporte, Post und Telekommunikation, Verlage
- Banken und Versicherungen
- Dienleistungen für Unternehmen und Immobilienaktivitäten
- Öffentliche Verwaltung und Gesundheit
- Andere Dienstleistungen



# DIE HIKF IN KÜRZE

Die HIKF ist ein privatrechtlicher Dachverband, der im ganzen Kanton tätig ist. Ihr Ziel ist es, die Ausübung der unternehmerischen Aktivitäten und die Freiburger Wirtschaft zu fördern. Mit ihren über 1'100 Unternehmen, welche mehr als 50% der privaten Arbeitsplätze des Kantons Freiburg repräsentieren, dient die HIKF den kantonalen Wirtschaftsaktivitäten als Plattform. Sie vertritt offiziell die Interessen der Industrie, des Handels und der Dienstleistungsunternehmen im Kanton, in der Schweiz wie auch im Ausland, vom kleinsten bis zum grössten Unternehmen.

Zu den Organen der HIKF gehören die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Direktion, der Strategische Rat und die Revisionsstelle. Per 1. Juli 2020 beschäftigte sie 19 Mitarbeiter.

## AUFGABEN

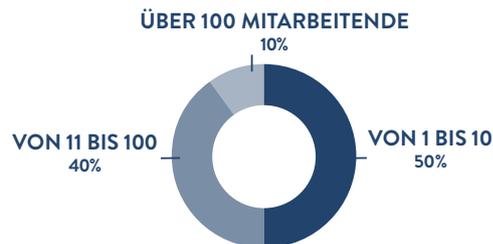
- ✓ Vernetzung der Wirtschaftskreise
- ✓ Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Dienstleistungen für ihre Mitglieder
- ✓ Optimierung der Rahmenbedingungen des Unternehmertums
- ✓ Gewährleistung der Verbindung zu den öffentlichen Institutionen und der Öffentlichkeit
- ✓ Förderung und Verteidigung der Interessen der Unternehmen
- ✓ Beeinflussung der Ressourcen für eine innovative kantonale Entwicklung

## STRATEGISCHE AXEN

Networking Lobbying  
Dienstleistungen Ausbildung  
Förderung der Interessen Innovation

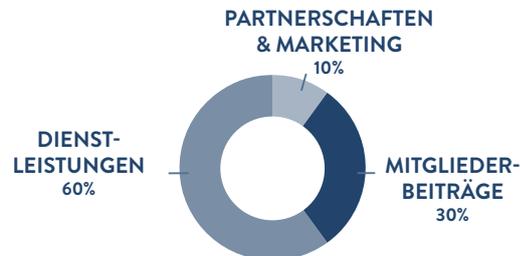
## PROFIL DER MITGLIEDER

1'100 Unternehmen jeglicher Grösse



## FINANZIERUNG

Verein 100% privat



## DIE ORGANE DER HIKF

Der Verwaltungsrat (VR) und der Strategische Rat (SR) setzen sich für die Interessen der Mitglied-Unternehmen der HIKF und somit für die gesamte Freiburger Wirtschaft ein.

Der VR ist das Exekutivorgan der HIKF. Er übernimmt die Oberaufsicht der HIKF und ist für ihre Führung verantwortlich.

Der SR ist repräsentativ für jene Kreise, denen eine dynamische Entwicklung des Kantons Freiburg am Herzen liegt. Er steht dem VR zur Seite. Er vereinigt Akteure aus Wirtschaft und Politik und unterstützt so die Führungsarbeit des VR. Seine Mitglieder kommen aus den repräsentativsten Branchen der kantonalen Wirtschaft, aus kantonalen Arbeitgeberverbänden und aus dem politischen Bereich.

Seit Ende 2017 wird der VR auch durch das Gremium «Nachwuchs HIKF» unterstützt. Dabei handelt es sich um ein Netzwerk von jungen, offenen und dynamischen Freiburger Unternehmern, das seine Überlegungen und Visionen zu Themen weiterleitet, die mit der Aufgabe der HIKF – also der Verteidigung der Interessen ihrer Mitglieder – verbunden sind und Vorschläge für innovative Aktivitäten, Ausbildungen und Dienstleistungen fördert.

### VERWALTUNGSRAT

1 PRÄSIDENT



2 VIZE-PRÄSIDENTEN

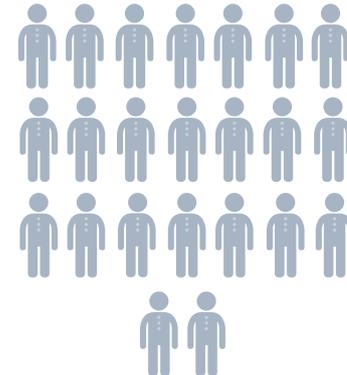


6 VERWALTUNGSRÄTE



### STRATEGISCHER RAT

23 MITGLIEDER



**René Jenny**

Administrator  
AA Gestion et Conseil Sàrl | Lentigny

**Raoul Philipona**

Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates  
Schumacher AG | Schmitten

**Alex Geissbühler**

Vize-Präsident  
Freiburger Kantonalbank | Freiburg

**Alain Berset**

CEO | Polytype SA  
Freiburg

**Steve Bulgarelli**

Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor | diplomierter Steuerexperte | Fidustrust Gestion et Conseils SA  
Freiburg

**Daniel Eltschinger**

Generalagent | Allianz Suisse  
Granges-Paccot

**Jacques Pasquier**

Präsident und Generaldirektor | Groupe JPF | Bulle

**Matthieu Girardin**

Gründer und Direktor  
Créambule Sàrl | Givisiez

**Urban Riedo**

Direktor | RIEDO Clima AG  
Düdingen | Düdingen

**Cécile Balagué Godel**

Geschäftsführerin und Verwaltungsdirektorin | Asphalte Design Sàrl | Freiburg

**Damien Colliard**

Stadtmann | Direktor  
Café Tivoli | Châtel-St-Denis

**Nicolas Hug**

Product Technical lead | UCB  
Farchim SA | Bulle

**Peter Schwind**

Präsident | Medion Grifols  
Diagnostics AG | Düdingen

**Michel Beaud**

Generaldirektor | Groupe E  
Connect SA | Matran

**Eric Collomb**

Grossrat und Direktor | Zumwald  
Transports SA | Villars-sur-Glâne

**Marie-Noëlle Pasquier**

Direktorin | Espace Gruyère SA  
Bulle

**Nicolas Stevan**

Direktor | eikon – Berufsfachschule für Gestaltung  
Freiburg

**Jacques Bourgeois**

Nationalrat | Matran

**Marco Crotti**

Direktor | UBS Switzerland AG  
Freiburg

**Lino Peverada**

Gründer | PMF-System SA  
Marly

**Pierre Varenne**

Direktor | Michelin Recherche et Technique SA | Givisiez

**Jean-Marc Bovay**

Direktor | Migros Neuchâtel-Fribourg | Marin-Epagnier

**Alain Deschenaux**

Direktor | MC Management & Conseil Sàrl | Freiburg

**Benjamin Plüss**

Auditor | axalta Treuhand AG  
Düdingen

**Marc von Bergen**

Präsident und Generaldirektor  
von Bergen SA | Domdidier

**Aurélie Bovigny**

Senior consultant | Business  
Broker SA | Lausanne

**Christophe Fragnière**

Präsident | Nivalis Group SA  
Villaz-St-Pierre

**David Queloz**

Direktor | Daler-Spital  
Freiburg

**Jean-Daniel Wicht**

Grossrat und Direktor  
Freiburgischer Baumeisterverband | Givisiez

**Jocelyn Cattin**

Direktor | Magtrol SA | Rossens

**Claude Gremion**

Rechtsanwalt | Etude Claude Gremion / Avocat | Conseils & Stratégies | Greyerz

**Christian Riesen**

Präsident und Direktor  
Centre Riesen SA | Freiburg

## NACHWUCHS HIKF

Stand per 1. Juli 2020

**Cécile Balagué Godel**Geschäftsführerin und  
Verwaltungsdirektorin  
Asphalte Design Sàrl | Freiburg**Aurélie Bovigny**Senior Broker | Business Broker SA  
Lausanne**Matthieu Brulhart**Geschäftsführender Partner  
Take Off Productions Sàrl  
Freiburg**Ludovic Chenaux**Gründer und Direktor  
Up to you Sàrl | Freiburg**Damien Corminboeuf**Gründer und Direktor  
Coro Textile et Pub Sàrl | Fétigny**Fabrice Corminboeuf**Vizedirektor | Fiduservice SA  
Freiburg**Filipe Cruz**Projektleiter IEG | Groupe E  
Connect SA | Matran**Sophie Desbiolles-Progin**

Projektleiterin | HIKF

**Bastien Despont**Direktor Automation | Icube SA  
Bulle**Cédric Dessonnaz**Direktor | Infosynergie SA  
Givisiez**Matthieu Girardin**Gründer und Direktor  
Créambule Sàrl | Givisiez**Martine Jaquet**Prokuristin | UBS Switzerland AG  
Freiburg**Jean-Philippe Kunz**Direktor Strategie & Marketing  
Progin SA Métal | Bulle**Grégory Morand**Leiter Unternehmenskunden  
UBS Switzerland AG | Freiburg**Benoît Morzier**Rechtsanwalt und Partner  
Avopartner | Freiburg**Léandre Pasquier**Projektleiter und Verwaltungsrat  
Groupe JPF | Bulle**Alain Pauli**Vizedirektor | Leiter Stabsabtei-  
lung Markt | Freiburger Kantonal-  
bank | Freiburg**Fabien Peiry**Notar | Etude de Notaires Kaelin  
& Associés | Bulle**Lino Peverada**Gründer | PMF-System SA  
Marly**Benjamin Plüss**Auditor | axalta Treuhand AG  
Düdingen**Claude Richard**Leiter Kundenerfahrung  
netplusFR SA | Bulle**Joël Sallin**Direktionsmitglied  
Sallin-Bard Sàrl  
Villaz-St-Pierre**Baptiste Vésy**Leiter strategische Entwicklung  
Condis SA | Rossens**Marc Vincent**

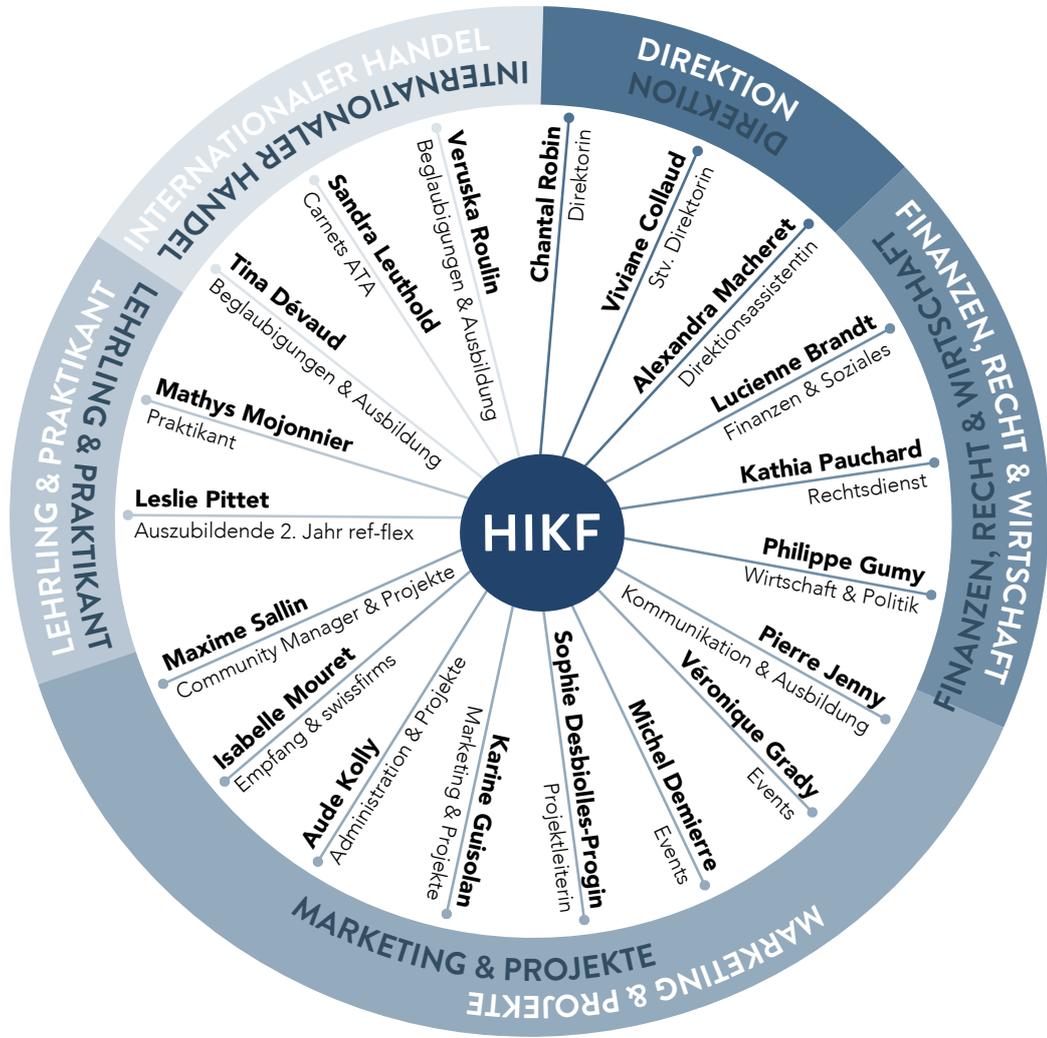
Partner | Emblematik | Marly

**David Vuille**

Co-Direktor | Fair IT Sàrl | Marly

# DIE MITARBEITER

Stand per 1. Juli 2020





# UNSERE AKTIVITÄTEN



- ▼ NETWORKING
- ▼ AUSBILDUNGEN UND KONFERENZEN
- ▼ INTERNATIONALER HANDEL
- ▼ DIENSTLEISTUNGEN
- ▼ INFORMATION

## **Vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2020**

Während dieser Periode hat die HIKF über 30 Anlässe (Ausbildungen zu aktuellen, rechtlichen und Exportfragen wie auch Networking-Treffen) organisiert. Vor allem aber musste sie viele davon absagen, darunter ihren traditionellen Frühjahrs-Aperitif und ihre Generalversammlung. Trotzdem brachte sie über 1'500 Unternehmensleiter und Mitarbeitende aus der Wirtschaft zusammen. Die sechs ECHO-Ausgaben

haben sie bei ihrer Aufgabe der Informationsvermittlung unterstützt.

## **ECHO Juni 2019**

**Abstimmungen – Ja zur Freiburger Steuerreform / Ja zur Öffnung der Geschäfte an Samstagen bis 17 Uhr.**

**Kampagne: Ja zur Freiburger Steuerreform. Die HIKF hatte den Auftrag, die Kampagne der Wirtschaft zu koordinieren. Sie organisierte drei Pressekonferenzen und**

**eine Debatte im Forum Fribourg, an der Staatsrat Georges Godel als Redner auftrat. Die Abstimmung zur Vorlage, die vorsah, den Gewinnsteuersatz für Freiburger Unternehmen ab 2020 von 19,86% auf 13,72% zu senken, wurde am 30. Juni 2019 mit 55,8% Ja-Stimmen gewonnen.**

**Kampagne: Ja zur Öffnung der Geschäfte an Samstagen bis 17 Uhr. Die Kampagne wurde vom FAV geführt. Das neue Gesetz über die**



- ▼ NETWORKING
- ▼ AUSBILDUNGEN UND KONFERENZEN
- ▼ INTERNATIONALER HANDEL
- ▼ DIENSTLEISTUNGEN
- ▼ INFORMATION

**Ausübung des Handels wurde von 54,6% der Wähler abgelehnt.**

▼ **03.06.** Export Ausbildung: Ursprungszeugnisse.

▼ **04.06.** Carbon Fri: Wettbewerb Umwelt & Jugend (mit über 400 Schülern von 5 bis 16 Jahren aus der gesamten Westschweiz) und Preisverleihung. Die Kinder nahmen vorgängig an Kultur- und Wissenschafts-Workshops teil, die an diversen Orten in der Stadt Freiburg organisiert wurden. Die traditionelle Preisverleihung zeichnete 24 Arbeits-

ten zum Thema nachhaltiger Konsum aus. Das Thema des Wettbewerbs lautete «Ich konsumiere, du konsumierst, er konsumiert...».

▼ **14.06.** Wirtschaftspolitische Gourmet-Wanderung im Schwarzsee, geselliges Treffen von Freiburger Grossräten und Unternehmensleitern in entspannter Atmosphäre. Ziel war es, den Austausch zwischen unseren Mitgliedern und den politischen Kreisen zu intensivieren, um zu bereichernden, dynamischen und konstruktiven Gesprächen zu führen.

▼ **15.06.** Diplom Schwyzer-tütsch: Prüfungen zur Anerkennung seiner Kenntnisse.

▼ **28.06.** Biker-Ausflug, die 5. Auflage wurde in der Region Lenk (Simmental) durchgeführt. Der Anlass bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, unter Kaderpersonen aus Unternehmen zu biken und in einer entspannten und geselligen Ambiance Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln.



▼  
**09. bis 12.07.** Jungunternehmercamp ADOpreneurs, 4. Ausgabe. Die Woche steht allen Jugendlichen (Lehrlinge, Studenten) in und/oder am Ende ihrer Ausbildung offen. Dieses Camp spielt sich in mehreren Etappen ab und beginnt mit Interventionen verschiedener Freiburger Unternehmer. Das Ziel des Jungunternehmercamps ADOpreneurs ist, bei den Jugendlichen den Unternehmensgeist zu wecken.

▼  
**18.07. bis 11.08.** Fête des Vignerons, Freiburger Präsenz. Die HIKF stellte für das Freiburger Komitee

der FeVi19 die Koordination der «Méjon Fribouva» sicher und war letzten Sommer in Vevey stark engagiert. Den Besuchern aus der ganzen Schweiz wurde mittels einer innovativen Präsentation ein Einblick in die Wirtschaft des Kantons geboten.

▼  
**22.08.** Treffen der Kandidaten für die eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober 2019 mit economiesuisse. Um die sechzig Kandidaten haben sich mit der HIKF und der Westschweizer Direktion von economiesuisse über die wichtigen Wirtschaftsdossiers der kommenden

Legislaturperiode ausgetauscht, an erster Stelle die Konsolidierung des bilateralen Weges in den Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union.

***ECHO September 2019  
Eidgenössische Wahlen  
– Welche Kandidatinnen/  
Kandidaten für die Unternehmen? Dank dem Smartvote-Profil der Kandidaten präsentierte die HIKF die für den Ständerat antretenden Persönlichkeiten nach ihren Übereinstimmungen mit den wirtschaftspolitischen Erwartungen der Kammer. Das Profil der kantonalen Parteien***



- ▼ NETWORKING
- ▼ AUSBILDUNGEN UND KONFERENZEN
- ▼ INTERNATIONALER HANDEL
- ▼ DIENSTLEISTUNGEN
- ▼ INFORMATION

**wurde ebenfalls detailliert. Alle Positionen der Nationalratskandidaten, die den Smartvote-Fragebogen ausgefüllt hatten, wurden auf der Website der HIKF aufgeschaltet.**

▼  
**02.09.** Generalversammlung 2019: Die künstliche Intelligenz als roter Faden. René Jenny, Präsident der HIKF, nahm vor rund 800 Mitgliedern und Gästen Abschied von Albert Michel, der sein Mandat als Vize-Präsident übergab, und verlieh ihm den Titel eines Ehrenmitglieds. In seiner Bilanz des vergangenen Jahres wies René

Jenny auf die Wichtigkeit der Abstimmungskampagnen zur Unternehmenssteuerreform hin, und zwar sowohl auf nationaler wie auch auf kantonaler Ebene. Freiburg konnte die Wahrung seiner Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen.

▼  
**11. bis 13.09.** sowie **16. und 17.10.** Ausbildung «Führen Sie Ihre Teams».

▼  
**16.09.** Export Lunch: News zur MwSt.

▼  
**19.09.** Ausbildung: E-nnovate-Blockchain.

▼  
**25.09.** Konferenz, organisiert durch Mazars SA und Business Broker AG: «Ein Unternehmen kaufen oder verkaufen? Planen, um erfolgreich zu sein!».

▼  
**30.09.** Export Ausbildung: Zölle und präferenzeller Ursprung.

▼  
**01.10.** Konferenz, organisiert durch Infosynergie SA: «Der moderne und mobile Arbeitsplatz – wie schütze ich meine Daten?»

▼  
**04.10.** Tour de tables, L'Ecu in Bulle.



▼  
**05. und 12.10.** Ausbildung:  
Ich gründe mein Unternehmen.

▼  
**10. und 18.10.** Ausbildung:  
Einbindung und Integration  
der Generationen Y und Z in  
die Arbeitswelt.

▼  
**05.11.** Veröffentlichung der  
Ergebnisse der Herbst-Kon-  
junkturumfrage der HIKF, die  
bei allen Mitgliedern der  
HIKF durchgeführt wurde.  
Das Jahr 2019 wird von mehr  
als der Hälfte der antworten-  
den Unternehmen als «gut»  
bis «hervorragend» einge-  
schätzt. Ein klares Abflauen  
war aber bei den Export-

Unternehmen festzustellen  
mit einer Verschlechterung  
ihrer Erwartungen für das  
Jahr 2020.

▼  
**11.11.** HSW und Freibur-  
ger Unternehmen: keine  
Barrieren!

▼  
**12. und 19.11.** Ausbil-  
dung: Grundkenntnisse in  
Gesundheit und Sicherheit  
am Arbeitsplatz.

▼  
**21.11.** Präsentation und  
Publikation der Studie zu  
den BIP der Bezirke. Die  
Studie mit dem Titel «Das  
neue Gesicht der Wirt-  
schaft im Kanton Freiburg»

wurde von der HIKF in  
Zusammenarbeit mit der  
FKB realisiert. Um die 150  
Personen, darunter Ober-  
amtsmänner aus den Be-  
zirken sowie die Staatsräte  
Olivier Curty und Jean-  
François Steiert, nahmen  
am Anlass teil, der im  
Espace Nuithonie in Vil-  
lars-sur-Glâne stattfand.

▼  
**25.11.** Export Ausbildung:  
Schweizerische und euro-  
päische MwSt.

***ECHO Dezember 2019  
Freiburger Wirtschaft  
– Die Aussichten in der  
Wirtschaft verfinstern  
sich.***



- ▼ NETWORKING
- ▼ AUSBILDUNGEN UND KONFERENZEN
- ▼ INTERNATIONALER HANDEL
- ▼ DIENSTLEISTUNGEN
- ▼ INFORMATION

▼ **05.12.** Frühstück «Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht».

▼ **10.12.** Informationssitzung INCOTERMS 2020.

▼ **09.01.** Neue Oper Freiburg: Kulturelles Networking.

▼ **10.01.** Ausbildung «Medientraining».

▼ **16.01.** Informationssitzung INCOTERMS 2020.

**ECHO Februar 2020 Abstimmungen vom 17. Mai 2020 – Nein zur Begrenzungsinitiative.**

**Kampagne: Die HIKF hat mit der Vorbereitung der Kampagne für die Abstimmung über die Begrenzungsinitiative begonnen, die darauf abzielt, das Freizügigkeitsabkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union aufzukündigen. Dieser Text stellt eine Gefahr für die Wirtschaft dar, denn er würde das Ende des bilateralen Weges innerhalb eines Jahres bedeuten. Die Kampagne wurde durch die Coronapande-**

**mie blockiert, die letztlich zur Verschiebung der Abstimmung auf den 27. September 2020 führte. Die HIKF hat bereits damit begonnen, die für die Freiburger Unternehmen ausgesprochen wichtige Kampagne neu zu lancieren.**

▼ **06.02.** Treffen Nicht-Mitglieder.

▼ **12. und 13.02.** swiss cyber security days 2020.

▼ **20.02.** Ausbildung E-nnovate - Blockchain.



▼  
**21.02. und 05.03.** Ausbildung «Kollektive Intelligenz».

▼  
**09. bis 13.03.** SEMECO-Woche.

**Woche vom 16. März: nationaler «Halb-Lockdown». Krisenmanagement HIKF.**

**Die HIKF in Zeiten des Coronavirus**

Ihre Mitglieder unterstützen, deren Interessen verteidigen, Lösungen vorschlagen – in normalen Zeiten sind diese Aktivitäten bereits Teil unserer Aufgabe. Als sich abzeich-

nete, dass das Coronavirus auch die Schweiz erreichen würde, hat die HIKF natürlich alles daran gesetzt, um Sie zu informieren, zu beraten und Ihre Fragen und Sorgen aufzunehmen.

Auf wirtschaftlicher Ebene hat die HIKF im kantonalen Führungsorgan (KFO) die Interessen aller Tätigkeitsbereiche unseres Kantons vertreten und verteidigt. Mit ihren Erhebungen und Umfragen, die im Rahmen ihres Wirtschaftsmonitorings durchgeführt wurden, hat die HIKF sehr schnell die Sorgen und Bedürfnisse der Unternehmer deutlich gemacht. Diese

Studien – die sehr oft als Referenzen zitiert werden – haben es ermöglicht, den Puls der Freiburger Wirtschaft zu fühlen und dienen als Grundlage für die Ausarbeitung gezielter Vorschläge.

Auf politischer Ebene hat die HIKF mehrere konkrete Anträge an den Staatsrat gestellt und ihm zudem einen realistischen kantonalen Relaunch-Plan vorgeschlagen, der es ermöglicht, die Wirtschaft zu wahren und sie mittel- und langfristig zu stärken. Die regelmässigen Kontakte – via Teilnahme an einer Taskforce – mit Entscheidern auf Stufe Bund,



- ▼ **NETWORKING**
- ▼ **AUSBILDUNGEN UND KONFERENZEN**
- ▼ **INTERNATIONALER HANDEL**
- ▼ **DIENSTLEISTUNGEN**
- ▼ **INFORMATION**

Kanton, Region und Gemeinden wurden ununterbrochen weitergeführt, um diese für die Verteidigung Ihrer Interessen so wichtigen Verbindungen beizubehalten und zu stärken.

Kommunikation und Information waren in diesen Krisenzeiten wichtige Grundpfeiler unserer Aktivitäten. Die Einrichtung von zwei dem KFO gewidmeten Telefon-Hotlines innerhalb der HIKF ermöglichte es, sehr schnell über die auf Stufe Bund und Kanton ergriffenen Massnahmen zu informieren. Unser Rechtsdienst, der mit den Handelskammern Waadt und Neuenburg

abgeglichen werden musste, gab hunderte von wertvollen Auskünften, insbesondere zu Kurzarbeit und Erwerbsersatz. Die HIKF hat auf ihrer Website eine Spezialseite «Pandemie» mit allen nützlichen Informationen aufgeschaltet. Die Seite wurde zwischen März und Ende Mai über 10'000-mal aufgerufen. Newsletters mit unglaublich hohen Abrufraten, Pressemitteilungen und Videos waren weitere Mittel, um Sie regelmässig über jede Veränderung der wirtschaftlichen und gesundheitlichen Lage zu informieren. Ihre zahlreichen Rückmeldungen und Ermutigungen

haben es uns ermöglicht, Ihren Erwartungen besser zu entsprechen. Die HIKF fühlt sich von Ihrem Vertrauen geehrt. In diesen Krisenzeiten ist Vertrauen mehr denn je ein grundlegender Wert.

### ***ECHO April 2020 Pandemie – Das Virus bremst die Unternehmen aus.***

▼ **01.04.** Veröffentlichung der Ergebnisse aus der Frühjahrs-Konjunkturumfrage, ergänzt durch eine Umfrage bei den Mitgliedern des HIKF-Wirtschaftsmonitorings. Explosion der Kurzarbeit, Anstieg



der Arbeitslosigkeit und völlige Unsicherheit hinsichtlich der Zukunft.

Seit Ausbruch der Pandemie hat sich das Wirtschaftsmonitoring in einer Arbeitsgruppe organisiert, um die Wirtschaftssituation im Kanton Freiburg so genau wie möglich zu analysieren. Es wurde eine Reihe von Videokonferenzen mit den Mitgliedern durchgeführt – im Schnitt alle zwei Wochen –, um die konkreten Anliegen zu ermitteln und sie gegenüber den kantonalen Behörden zu verteidigen. An jeder Videokonferenz nahmen zwischen 25 und 50 Mitglieder des Wirt-

schaftsmonitorings, des Verwaltungsrates, des Strategischen Rates und des Nachwuchses teil. Zwischen Ende März und Mitte Mai wurden drei Umfragen durchgeführt. Eine vierte wurde für Ende Juni geplant. Auf der Grundlage der im Wirtschaftsmonitoring durchgeführten Arbeiten hat die Kammer dem Staatsrat Ende April eine Reihe von Vorschlägen unterbreitet, um die aus Sicht der Mitglieder noch benötigte Soforthilfe zu definieren und einen kantonalen Relaunch-Plan auszuarbeiten. Die HIKF empfiehlt einen Relaunch-Fonds von 200 Millionen Franken, der zusätzlich zu

den 100 Millionen Franken für die Soforthilfe eingesetzt werden sollte. Die von der HIKF formulierten Vorschläge fokussieren auf Innovation, Digitalisierung, Forschung und Entwicklung (F&E), Unterstützung des Konsums und verstärkte Unterstützung der Berufsausbildung (Lehre und Weiterbildung). Zwischen Ende März und Anfang Juni wurden etwa zehn Pressemitteilungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise versandt.

▼  
**08.05.** Webinar «Zurück an die Arbeit».

**UP TO YOU**

**a CCIF's proud**

**partner**



# VERTRETUNG DER INTERESSEN

Durch ihre Präsenz in Kommissionen auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene fungiert die HIKF als Schnittstelle zwischen ihren Mitgliedern und dem öffentlichen Sektor. Dies ermöglicht ihr, ihre Aufgabe als Sprachrohr der Unternehmen gegenüber den Behörden zu erfüllen.

## AUF KANTONALER EBENE

<b>Chantal Robin</b>	Vereinigung des kantonalen Berufsbildungszentrums
<b>Viviane Collaud</b>	Freiburger Vereinigung zur Organisation überbetrieblicher Kurse
<b>Chantal Robin</b> Präsidentenschaft	Verband Forum der Berufe START!
<b>Viviane Collaud</b>	Kommission für die Zuteilung der ausländischen Arbeitskräfte
<b>Chantal Robin</b>	Kommission für Wirtschaftsförderungsmaßnahmen
<b>Chantal Robin</b>	Bürgerschaft Freiburg
<b>Pierre Wicht</b>	Kantonale Kommission für den Grundstückerwerb durch Personen im Ausland
<b>Chantal Robin</b>	Kantonale Kommission für die Beschäftigung und den Arbeitsmarkt
<b>Chantal Robin</b>	Beratende Kommission FBG aus Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und des Staates
<b>Chantal Robin</b>	Konsultativkommission Nachhaltige Entwicklung
<b>Viviane Collaud</b>	Kantonale Schlichtungskommission für die Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben
<b>Chantal Robin</b>	Schulkommission der Berufsschule im Freiburg
<b>Viviane Collaud</b>	Kantonale Berufsschule
<b>Chantal Robin</b>	bauenfreiburg
<b>Chantal Robin</b> Präsidentenschaft	Stiftung Carbon Fri
<b>Chantal Robin</b>	Stiftung zur Förderung der Berufsbildung im Kanton Freiburg

**Chantal Robin**

**Sophie Desbiolles-Progin**

**René Jenny**

Vize-Präsidentschaft

**Chantal Robin**

Komitee-Mitglied

**Chantal Robin**

**Philippe Gummy**

**Chantal Robin**

(Situation Covid-19)

**Viviane Collaud**

**Chantal Robin**

**Viviane Collaud**

Präsidentschaft

**Chantal Robin**

**Sandra Leuthold**

**Chantal Robin**

**Chantal Robin**

**Philippe Gummy**

**René Jenny**

**Chantal Robin**

**René Jenny**

**Chantal Robin**

**Chantal Robin**

**Isabelle Mouret**

**Veruska Roulin**

**Chantal Robin**

**Philippe Gummy**

**Chantal Robin**

**Chantal Robin**

Innovationsfonds des Kantons Freiburg  
Fribourg Network Freiburg  
Fribourgissima Image Freiburg

Fri Up

Wohnungs- und Immobilienmonitor Freiburg

Kantonales Führungsorgan

Innovationspreis

ref-flex - Lehre im Verbund

KMU Trophäen der Agglo

**AUF NATIONALER UND INTERNATIONALER EBENE**

Vereinigung der Schweizer Handelskammern

Verband der Schweizer Handelskammern  
Handelskammern

Bürgschaft Westschweiz

Westschweizer Komitee

economiesuisse

Forum Romand

Westschweizer und Tessiner Handels- und  
Industriekammern

Swissfirms

Switzerland Global Enterprise

Schweizerischer Arbeitgeberverband

Internationale Handelskammer  
Eurochambres



## NEUE SAAL- KONFIGURATIONEN

*Bei uns können Sie Ihre Kunden-  
und Mitarbeiterkontakte bequem und  
unkompliziert weiterführen!*

**FÜR SIE BIETEN WIR AB SOFORT  
SPEZIELLE SAALKONFIGURATIONEN  
FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN IN  
VORGESCHRIEBENER SICHERHEIT AN.**



**Kontaktieren Sie uns  
für weitere Informationen und  
eine persönliche Beratung.**



### **KONTAKT**

Expo Centre AG - Rte du Lac 12 - Postfach - CH-1763 Granges-Paccot  
T +41 26 467 20 00 - F +41 26 467 21 00  
info@forum-fribourg.ch - www.forum-fribourg.ch



*...für jeden Geschmack  
das Passende*



## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Die Aufgabe der Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg (HIKF) besteht darin, sich für die Optimierung der Rahmenbedingungen und die Förderung der Interessen und des Handels der Freiburger Unternehmen einzusetzen. Parallel zu diesen Aktivitäten bietet sie sowohl ihren Mitgliedern wie auch einem erweiterten Publikum zahlreiche weitere, qualitativ hochwertige Dienstleistungen an.

### RAHMENBEDINGUNGEN



### **UNTERNEHMENSFÖRDERUNG**

### **BERATUNG UND STELLUNGNAHMEN**

### **POLITISCHE AKTIONEN**

Die wichtigste Aufgabe der HIKF ist die Förderung und Verteidigung der Interessen ihrer Mitglieder. Sie verfolgt mit spezieller Aufmerksamkeit die politischen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf den Kanton und seine Unternehmen. In diesem Sinne beteiligt sie sich an Abstimmungskampagnen, die für den Wirtschaftsplatz Schweiz und die Wirtschaft des Kantons wichtig sind, indem sie in zahlreichen regionalen, kantonalen und nationalen Kommissionen Einsitz hat.

### **WIRTSCHAFTSMONITORING**

In Zusammenarbeit mit der FKB durchleuchtet die HIKF die kantonale Wirtschaft und organisiert mit

ihren Mitglied-Unternehmen Tagungen zu wichtigen aktuellen Wirtschaftsthemen.

### **KONJUNKTURUMFRAGEN**

Die HIKF führt jedes Jahr zwei Konjunkturumfragen bei ihren Mitgliedern durch und orientiert über die Ergebnisse via ihre Medienkanäle.

### **KONFERENZEN IN DEN REGIONEN**

Die HIKF organisiert Umfragen zum Zustand der Wirtschaft in den verschiedenen Kantonsbezirken und stellt die Ergebnisse vor. Ziel ist es, die wirtschaftliche Lage in jedem Bezirk zu erfassen und anschliessend ein Benchmarking zwischen den einzelnen Regionen durchzuführen.

### DIENTSE



### **RECHTSBERATUNG**

Die HIKF berät und informiert ihre Mitglieder in verschiedenen Rechtsbereichen (Arbeitsrecht, Obligationenrecht, Sozialversicherungsrecht, usw.). Ihre Mitglieder können sich an den Rechtsdienst wenden und erhalten kostenlos und innert kurzer Frist eine Antwort. Handelt es sich um komplexe Fälle oder Streitigkeiten, die bereits Gegenstand eines Gerichtsverfahrens sind, vermittelt sie die HIKF an einen Mitglied-Spezialisten.

### **SCHLICHTUNG INTERNER KONFLIKTE**

Gemäss Bundesgericht muss jedes Unternehmen eine Vertrauensperson ausserhalb der Hierarchie benennen, an die sich die Arbeitnehmer bei Arbeitskonflikten wenden können. Mittels ihrer Plattform zur Schlichtung interner Konflikte bringt die HIKF die Unternehmen mit einer unabhängigen und neutralen Vertrauensperson in Kontakt und hilft so den Arbeitgebern, ihren Pflichten zum Schutz der Gesundheit ihrer Arbeitnehmer nachzukommen.

### **FÜHRUNG VON SEKRETARIATEN**

Diverse Berufs- und Wirtschaftsverbände wie auch Stiftungen vertrauen der HIKF die Betreuung ihrer operationellen, administrativen und finanziellen Verwaltung an. Sie wählen als Geschäftsadresse die HIKF und können auf ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung zählen und darüber hinaus von einem einzigartigen politisch-wirtschaftlichen Netzwerk profitieren.

### **OFFICE 37: VERMIETUNG VON SÄLEN UND BÜRORÄUMLICHKEITEN**

Gleich anschliessend an die Büros der HIKF bietet Office 37 einen ausgestatteten Arbeitsbereich im Zentrum von Freiburgen, nur 10 Gehminuten vom SBB-Bahnhof entfernt.

### **AUSGLEICHSKASSE FÜR FAMILIENZULAGEN**

Jedes Unternehmen ist verpflichtet, sich einer Ausgleichskasse für Familienzulagen anzuschliessen. Die HIKF verwaltet die Freiburgische zwischenberufliche

Ausgleichskasse für Familienzulagen (CAFAL). Diese private Institution bezieht einen auf Basis der Lohnmasse, welche der AHV gemeldet wurde, berechneten Beitrag (2,50% seit 2016) und erstattet den angeschlossenen Arbeitgebern die dem begünstigten Personal bezahlten Familienzulagen zurück.

### **WWW.SWISSFIRMS.CH**

Jedes HIKF-Mitglied wird auf freiwilliger Basis in der Datenbank Swissfirms aufgeführt, zusammen mit allen anderen Mitgliedern der Schweizer Handelskammern. Swissfirms ermöglicht somit den Zugriff auf über 15'000 Unternehmen, die in sämtlichen Wirtschaftsbranchen tätig sind.

### **INTERNATIONALER HANDEL**



### **BEGLAUBIGUNGEN**

Die HIKF ist ein neutraler, vertrauenswürdiger Vermittler zwischen den Zollbehörden und den Privatunternehmen. Die HIKF informiert die Exporteure über die von den Importländern geforderten Formalitäten und über die Anwendung von Handelsverträgen. Innert einer Frist von maximal 24 Stunden beglaubigt sie alle Ursprungszeugnisse, Rechnungen, diverse Bestätigungen und weitere, für den Export benötigte Dokumente. Für häufige Exporte besteht zudem die Möglichkeit, die E-Plattform Certify zu nutzen. In diesem Fall sollte der HIKF ein Gesuch für die Eröffnung

eines Kontos gestellt werden. 2019 hat die HIKF über 18'400 Beglaubigungen ausgestellt.

### **CARNETS ATA**

2019 hat die HIKF 1'823 Carnets ATA ausgestellt (1'506 im Jahr 2018), was einer Zunahme von 8.2% entspricht. Dieses international gültige Zolldokument wird anstelle der normalerweise für die vorübergehende Ein- und Ausfuhr sowie für die Durchfuhr von Waren benötigten, nationalen Zollunterlagen verwendet. Es ermöglicht seinem Inhaber oder Vertreter, die Bezahlung oder Hinterlegung von Zollgebühren oder jeglicher anderen Abgaben und Taxen zu vermeiden, die in 78 Ländern bei der Einfuhr erhoben werden. Die HIKF bietet somit eine einfache, schnelle und sichere Möglichkeit, damit die Waren unter dem Verfahren der vorübergehenden Verwendung mühelos befördert werden können.

### **CITES**

Die HIKF bietet den Unternehmen die Möglichkeit, Exportdokumente für Waren zu erhalten, die den seit 1973 geltenden CITES-Anforderungen (Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen) unterliegen. Diese Massnahme zur beschleunigten Bescheinigung durch die HIKF ist Bestandteil der vom Bund angestrebten administrativen Entlastungen. Im Jahr 2019 hat die HIKF in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für

Veterinärwesen (BVET) 13'302 CITES ausgestellt – eine Zunahme im Vergleich zu 2018 (12'334 CITES).

### **NETWORKING**



### **GENERALVERSAMMLUNG UND FRÜHJAHRSPERITIF**

Durch die Organisation von Grossanlässen, zu denen ihre Mitglieder sowie Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft des Kantons und der Schweiz eingeladen werden, macht die HIKF das Networking zu ihrer Stärke.

### **FRIWEEK**

Die Woche der Freiburger Unternehmer, mit einer Auswahl von 11 Konferenzen, verteilt über vier Tage, in Form von Breakfasts, Lunchs und Afterworks.

### **B2B CONNEXION**

Die Organisation reiner Networking-Anlässe mit einer kleineren Teilnehmerzahl ermöglicht es den Mitgliedern der HIKF, ihr Geschäftsnetzwerk zu erweitern.

### **WIRTSCHAFTSPOLITIK**

Die HIKF organisiert eine wirtschaftspolitische Gourmet-Wanderung, ein einzigartiges Treffen zwischen kantonalen Abgeordneten und Unternehmensleitern in geselliger und entspannter Atmosphäre. Das Ziel ist, den Austausch zwischen den HIKF-Mitgliedern und den

politischen Kreisen zu intensivieren, um bereichernde, dynamische und konstruktive Diskussionen zu führen.

### **GETEILTE LEIDENSCHAFT**

Networking rund um eine gemeinsame Leidenschaft – das bietet die HIKF mit dem Ski & Business Cup (einem Skirennen) oder mit dem Motorradausflug. Eine gute Gelegenheit, ganz unbeschwert spezielle Momente zu teilen und Beziehungen aufzubauen.

### **EXPORT LUNCH**

Die HIKF veranstaltet Meetings, die speziell auf Exporteure zugeschnitten sind. Jedes Treffen beginnt mit einer halbstündigen thematischen Präsentation, und die Diskussion wird im Rahmen eines geselligen Lunchs fortgesetzt. Die Veranstaltung fokussiert auf Effizienz und Qualität.

### **ORGANISATION VON KONFERENZEN, DIE VON DEN MITGLIEDERN VORGESCHLAGEN WERDEN**

Die Mitglied-Unternehmen planen eine Veranstaltung, zu deren Zielpublikum sowohl die Mitglieder der HIKF wie auch alle Wirtschaftsakteure des Kantons gehören. Die HIKF übernimmt den operativen Teil.

### **DIVERSE PARTNERSCHAFTEN UND SICHTBARKEIT**

Event-Partner: Die Mitglieder können Partner diverser Anlässe der HIKF sein. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, ihre Sichtbarkeit bei den Unternehmensleitern, den Politikern und den führenden Persönlichkeiten des Kantons zu erhöhen. Jahrespartner: Die HIKF bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit, ein ganzes Jahr als ihre Partner aufzutreten. Eine einzigartige Gelegenheit, ihre Marke, ihren Namen sowie ihre Produkte und Dienstleistungen in den Mittelpunkt zu stellen.

### **AUSBILDUNGEN**



### **JURISTISCHE AUSBILDUNGEN**

Die HIKF bietet Kurse zu diversen Aspekten des Arbeitsrechts (Arbeitsvertrag, Arbeitsunfähigkeit, Kündigung, Persönlichkeitsschutz, usw.). Zudem organisiert sie auch juristische Frühstückstreffen zur aktuellen Rechtsprechung im Arbeitsrecht.

## **PARTENAIRES CCIF 2020 / PARTNER DER HIKF 2020**

PARTENAIRE PLATINE  
PLATINUM-PARTNER

PARTENAIRES OR  
GOLD-PARTNER

PARTENAIRES ARGENT  
SILBER-PARTNER



**AUSBILDUNGEN**

Ganz kleine Unternehmen (GKU) und KMU treffen sich dort, wo die Wirtschaft stattfindet (in Mitglied-Unternehmen wie auch in den Räumlichkeiten der HIKF) und erörtern Themen, die sie konkret betreffen: Veranstaltungen und Webinare im Zusammenhang mit der Aktualität.

**EXPORT AUSBILDUNGEN**

Die HIKF organisiert Seminare zu zahlreichen Themen im Zusammenhang mit dem internationalen Handel: Zollformalitäten, Ursprung der Produkte, Freihandelsabkommen, INCOTERMS 2000, MwSt und Akkreditive.

**WIRTSCHAFTSWOCHEN (WIWO)**

In Partnerschaft mit der Schmidheiny-Stiftung und der Vereinigung der Freiburger Industrie (VFI) organisiert die HIKF Wirtschaftswochen (WIWO) und setzt sich so für die Zukunft der Jugendlichen ein. Im Rahmen dieser Ausbildung können sich Gymnasiasten (Durchschnittsalter 17 Jahre) dank einer Simulationssoftware während einer Woche in die Haut eines Unternehmers versetzen.

**ADOPRENEURS, ERSTE BEKANNTSCHAFT MIT DEM UNTERNEHMERTUM**

Das Jungunternehmercamp ADopreneurs soll bei Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren den Unternehmergeist wecken. Organisiert wird es von der HIKF, der Hochschule für Wirtschaft Freiburg, der Hoch-

schule für Technik und Architektur, mit der Unterstützung von der Vereinigung der Freiburger Industrie. Den Jugendlichen wird die Gelegenheit geboten, Unternehmer und deren Betriebe kennenzulernen. Auf dem Programm: Generierung von Ideen, Unternehmensbesuche, Gruppenarbeiten, Prototyping und Kurse über die Unternehmensführung.

**START! FORUM DER BERUFE**

START! ist eine Ausstellung, die sich in erster Linie an die Schüler der 9. und 10. HarmoS-Klassen und deren Eltern richtet, um ihnen bei der Wahl eines Berufsbildungsweges zu helfen. Sie ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Fachverbänden und dem Kanton, genauer gesagt zwischen dem Freiburger Arbeitgeberverband (UPCF), der HIKF, dem Amt für Berufsbildung (BBA) und dem Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung (BEA).

Während 6 Tagen werden den Besuchern verschiedene Berufe vorgestellt und zahlreiche Animationen organisiert. START! ist eine Plattform für Begegnungen und Austausch. Die Anwesenheit von Lernenden auf den Ständen erleichtert den Jugendlichen die Kontakte und ersten Annäherungen. START! richtet sich auch an Erwachsene, die eine neue berufliche Karriere einschlagen möchten, sei es aus persönlichem Ehrgeiz oder um auf einen neuen Beruf umzusatteln.

## KOMMUNIKATION



Eine wichtige Aufgabe der HIKF besteht darin, ihren Mitgliedern die auf Bundes- und Kantonebene getroffenen wirtschaftlichen und politischen Entscheide zu kommunizieren. Diverse Mittel erlauben es, diese Informationen zu übermitteln.

Das ECHO-Magazin erscheint 5-mal jährlich und bietet Ihnen ein Spezialdossier über die kantonalen wirtschaftlichen Ereignisse. Sie finden darin zudem Konjunkturumfragen, Stellungnahmen, Einblicke in den Alltag von Mitgliedern, Portraits von Unternehmern sowie sämtliche Informationen über die von der HIKF organisierten Anlässe, Treffen und Ausbildungen.

Mit ihrem Newsletter und dank der sozialen Netzwerke kann die HIKF flexibel kommunizieren. Nationale und kantonale Wirtschaftsentscheide, News zu den Mitgliedern, Pressemitteilungen, Agenda... Dank diesen Vektoren können Sie rasch und dynamisch mittels Texten, Videos und Fotos informiert werden.

All diese Auskünfte befinden sich auf der Website [www.ccf.ch](http://www.ccf.ch). Diese Plattform wird kontinuierlich aktualisiert und zeigt auch unser breites Betätigungsfeld auf: Internationaler Handel, juristische Dienstleistungen, Tool für das Event-Management, Anlässe von Verbänden, die der HIKF die Verwaltung ihres Sekretariats anvertraut haben.

## BEI DER HIKF DOMIZILIERTER VERBÄNDE



- ✓ Freiburger Physiotherapie-Verband  
[www.fr.physioswiss.ch](http://www.fr.physioswiss.ch)
- ✓ Freiburgische zwischenberufliche Ausgleichskasse für Familienzulagen (CAFAL)
- ✓ Cité du Levant SA
- ✓ Club Environnement Energie Sécurité (CEES)  
[www.cees.ch](http://www.cees.ch)
- ✓ Fribourg international (FI)  
[www.fribourg-international.ch](http://www.fribourg-international.ch)
- ✓ Fribourg Sports | [www.fribourgsports.ch](http://www.fribourgsports.ch)
- ✓ Fribourgissima Image Fribourg | [www.fribourg.ch](http://www.fribourg.ch)
- ✓ Stiftung Carbon Fri | [www.carbonfri.ch](http://www.carbonfri.ch)
- ✓ Fondation sociale de la Caisse interprofessionnelle de chômage des industriels et artisans fribourgeois
- ✓ Gate to future | [www.g2f.ch](http://www.g2f.ch)
- ✓ Vereinigung der Freiburger Industrie (GIF-VFI)  
[www.gif-vfi.ch](http://www.gif-vfi.ch)

- ✓ Groupement Romand de l'Industrie Pharmaceutique  
[www.grip-pharma.ch](http://www.grip-pharma.ch)
- ✓ HR Fribourg | [www.hr-fribourg.ch](http://www.hr-fribourg.ch)
- ✓ IT Valley | [www.itvalley.ch](http://www.itvalley.ch)
- ✓ Lignum Fribourg | [www.lignum-fr.ch](http://www.lignum-fr.ch)
- ✓ Trade Fribourg | [www.trade-fribourg.ch](http://www.trade-fribourg.ch)
- ✓ YouComm Fribourg | [www.youcomm-fr.ch](http://www.youcomm-fr.ch)

## INNOVATION



### **AUSBILDUNGEN «INNOVATION»**

Die HIKF hat für die KMU Ausbildungen zu den neuen Unternehmensführungs-Philosophien, die neue Herausforderungen und neue Arbeitsweisen vorschreiben, eingeführt: Industrie 4.0, Lean Office, E-nnovate-Blockchain, usw.

### **PROJEKT CARBON FRI**

Die Stiftung Carbon Fri verfolgt das Ziel, die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Freiburger Unternehmen zu reduzieren. Um dies zu erreichen, verleiht sie das Label «Carbon Fri» an jene Unternehmen, die sich freiwillig dafür einsetzen, ihren Treibgasausstoss zu reduzieren und pro Tonne CO<sub>2</sub> einen Beitrag in Carbon Fri zu investie-

ren. Das Label kann auch an Produkte, Dienstleistungen, Prozesse und Veranstaltungen vergeben werden. Die Einkünfte der Stiftung werden direkt an das Freiburger Wirtschaftsgefüge zurückverteilt, indem Beiträge an lokale Projekte vergeben werden, die ihrerseits ebenfalls eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen anstreben. Ein einmaliges Projekt in der Schweiz.

### **DIGITAL MANAGER 4.1**

Dieses von der HIKF in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Architektur geführte Projekt bringt Unternehmen aus dem Freiburger Wirtschaftsgefüge zusammen, die in sehr unterschiedlichen Branchen tätig sind. Sein Ziel ist, sie bei der Implementierung des 4.1 durch ihren in ihrem Unternehmen designierten «Digital Manager», der die entsprechende Ausbildung macht, zu begleiten. Dieses Projekt hat die Entwicklung eines Audit-Tools 4.0 ermöglicht, das mit Hilfe eines Dashboards den Digitalisierungsgrad des Unternehmens überwacht. Ein 2. Jahrgang von Digital Managern steht in den Startlöchern.

### **EVENTS FH UND HOCHSCHULEN: KEINE BARRIEREN**

Das Ziel dieser Veranstaltungen ist, mögliche Synergien für Freiburger Unternehmen mit Hochschulen zu entdecken, egal ob sie GKU, KMU oder grosse Unternehmen sind. Diese Treffen richten sich an die Direktionen, Führungskräfte und Verantwortlichen der HIKF-Mitglieder wie auch an die Nicht-Mitglieder.



---

## Wenn es um die Zukunft geht, zählt Erfahrung.

Mit Standorten in Düringen, Fribourg und Bern betreuen wir KMUs, Grossunternehmen, Privatkunden, öffentlich-rechtliche Verwaltungen sowie NPOs, Verbände, Vereine und Stiftungen in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz.

Unsere rund 60 Mitarbeitenden sind bestens ausgebildet und verfügen über eine langjährige Erfahrung. Zusammen bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an Dienstleistungen.



**Partner v.l.n.r.** Martin Gyger, Beat Mauron (Sitzleiter Düringen), Markus Jungo (Sitzleiter Fribourg), Monika Hasler Kunz, Rinaldo Jendly, Christian Stritt (Sitzleiter Bern), Michael Mürger, Klaus Jenelten

---

*Treuhand*

*Wirtschaftsprüfung*

*Steuern & MWST*

*Wirtschafts- & Rechtsberatung*

*Vorsorgeberatung*

---

### **Düringen**

Chännelmattstrasse 9

3186 Düringen

T +41 26 492 78 78

### **Fribourg**

Avenue Beauregard 1

1700 Fribourg

T +41 26 347 28 80

### **Bern**

Eigerstrasse 60

3007 Bern

T +41 31 329 20 20

## Die «Freiburger Rundumlösung» für Ihre Anlässe!

Personalisierte Verwaltung Ihrer Anmeldungen bei Anlässen  
(Jubiläum, Generalversammlung, Tag der offenen Tür, Konferenz,  
Kongress...)

### Basis-Package - ab CHF 400.-



Aufschalten des  
Anlasses



Verwaltung und  
Bearbeitung der  
Anmeldungen

### Optionen - Tarife auf Anfrage



Auf Ihre Unternehmen  
abgestimmtes  
Branding



Druck von  
Badges



Scanning



Präsenz am  
Anlass



Materialverleih  
FribourgLogin



Statistiken und  
Umfragen

**Melden Sie sich!**

026 347 12 20

info@ccif.ch

CCIF  HIKF

Chambre de Commerce et d'Industrie de l'arrondissement de Fribourg  
Membres: Industrie- und Gewerbetreibende des Kantons Fribourg